

Sitzung am 27.04.2023 in der Von der Becke Stiftung

Top 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Fr. Eckenbach

Top 2 Feststellung der Anwesenden: Fr. Breder, Hr. Hennecke, Fr. Paufler-Klein, Hr. Eichinger, Hr. Hergenröder, Hr. Karst, Hr. Krause, Fr. Wienand

entschuldigt fehlten: Hr. Bohm, Fr. De Sanctis, Hr. Winner

Top 3 Das Protokoll schreibt heute Fr. Wienand

Top 4 Berichte der Ausschüsse:

Fr. Wienand berichtet über den Sozialausschuss:

Das Land NRW hat ein Stärkungspaket - gemeinsam gegen Armut beschlossen. Viele soziale Einrichtungen erhalten Landeszuschüsse. Ein Härtefallfond wurde ebenfalls eingerichtet, aus dem bedürftige Personen finanzielle Hilfe erhalten können. Anlaufstelle ist das Pfarrbüro Am Sinnerauer 3. Eine zusätzliche Sozialberatung bietet das DRK mit 19 Stunden wöchentlich an.

Für eine Schuldnerberatung durch die AWO und die Caritas stellt die Stadt Räumlichkeiten im Alten Amtshaus zur Verfügung.

Die Villa Brökelmann ist insolvent. Die Bewohner übersiedeln derzeit in andere Einrichtungen. Der Belegschaft wurde bereits gekündigt. Der Betrieb soll aber bis Ende Juni aufrecht erhalten werden, lt. Insolvenzverwalter. An einer Lösung wird gearbeitet.

Hr. Eichinger berichtet über die STUV

Es wurden 4 Bänke für je 2.500 Euro angeschafft, die jedoch an den falschen Plätzen stehen.

Das Anschaffen von 15 - 20 Fahrradboxen ist in Planung.

Der Ampelbetrieb im Ohl und die Beleuchtungsanlagen sollen überprüft werden.

Die Ortsdurchfahrt Deilinghofen soll für das Schützenfest zur 30er Zone erklärt werden. Dafür ist jedoch Straßen NRW zuständig.

Der Digitalausschuss läuft weiter und wird von Hr. Karst übernommen.

Hr. Krause berichtet über den Kultur Ausschuss

Der runde Tisch wurde im Februar wegen der steigenden Energiekosten ins Leben gerufen. Teilgenommen haben u.a. Der Bürgermeister,

Abgesandte sozialer Organisationen, sowie der Stadtwerke und Politiker einiger Parteien. Es wurde ein Anstieg der Armutsgrenze bei Senioren von 14% auf 20% festgestellt. So wird ein Konzept gegen Armut erarbeitet und das Wohngeld verbessert. Es wurde festgestellt, dass der Wohnungsneubau nicht dem Bedarf entspricht.

Top 7 Anhörung des Seniorenbeirates Von der Becke-Stiftung

Fr. Kodowski, vom neu gewählten Seniorenbeirat der Einrichtung, berichtete, dass die Bewohner sehr zufrieden mit ihrer Situation sind.

Sie regte jedoch zu einem Zebrastreifen vor der Einrichtung an.

Fr. Kodowski fragte nach einem ermäßigten Eintrittspreis für das Heimatmuseum. Hr. Krause will sich kümmern.

Eine Dame, die neu hergezogen ist, wünscht sich eine Stadtrundfahrt und einen Stadtplan, um ihre neue Heimat besser kennenzulernen.

Weiter erfuhren wir, dass die Bewohner der Villa Brökelmann im Aufnahmeverfahren zuerst berücksichtigt werden.

Die Von der Becke-Stiftung hat einen eigenen Koch, der auch Catering ausser Haus anbietet.

Der Kostenpunkt für einen Heimplatz beträgt ca. 3.200 Euro.

Das Personal besteht hauptsächlich aus examinierten Kräften, deren Ausbildungszeit 3 Jahre beträgt. Nach der Ausbildung könnten sie ebenfalls als Kindergärtner oder Krankenpfleger arbeiten.

Wir erfuhren ebenfalls, dass 2 Herren in der von der Becke vorstellig wurden und ein Rikschaprojekt ins Leben rufen möchten. Die

Anschaffung beträgt ca. 10000 Euro pro Stück, sodass ein Träger gesucht wird.

Top 7 Verschiedenes

Für den Seniorentag wurden einige Vorschläge unterbreitet: